

## **Empor e.V. unterstützt den zivilen Wiederaufbau in Afghanistan**

Einrichtung von orthopädischen Werkstätten  
Versorgung von Minenopfern und Behinderten



**Bitte helfen Sie mit!**

Empor e.V. wird gefördert durch



Landeshauptstadt  
München  
**Sozialreferat**

In jedem fünften afghanischen Haushalt lebt eine Person, die aufgrund einer Minenexplosion oder Polio-Erkrankung behindert ist. Wenige der Betroffenen können sich eine notwendige orthopädische Behandlung leisten.

Empor e.V. unterstützt seit 2005 die Versorgung von mittellosen Patientinnen und Patienten mit orthopädischen Hilfen. In Kooperation mit dem Sozialreferat der Landeshauptstadt München wird jährlich ein Container mit Sachspenden nach Afghanistan geschickt.

**Eine Direkthilfe, die ankommt und viel bewirkt!**

### **Empor e.V. fördert in Afghanistan**

- die orthopädische Versorgung von Minenopfern und Behinderten
- die Einrichtung von orthopädischen Werkstätten und die Schaffung von Arbeitsplätzen
- die Ausbildung von jungen Menschen im Bereich Orthopädietechnik.

**Helfen Sie mit – Ihr Engagement lindert Not!**

**Sachspenden** sind willkommen, z. B. Krücken, Rollstühle, Prothesen, Werkzeuge

**Geldspenden** werden benötigt zum Ankauf von Materialien, für den Unterhalt der Orthopädiwerkstätten sowie für die Ausbildung von einheimischen Fachkräften.

### **Spendenkonto**

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg

BLZ 702 501 50

Kto Nr 707 216

IBAN DE68 7025 0150 0000 7072 16

BIC BYLADEM1KMS

### **Weitere Informationen**

- [www.afghanempor.com](http://www.afghanempor.com)
- Empor e.V., Hochfeldweg 6, 85586 Poing  
*Rudolf Jaerschky* Tel.: 08121 / 8 26 24  
*Albrecht Keuler* Tel.: 0179 / 2 05 16 72
- Landeshauptstadt München, Sozialreferat  
*Sylvia Glaser* Tel.: 089 / 2 33 - 4 86 69  
[sylvia.glaser@muenchen.de](mailto:sylvia.glaser@muenchen.de)